



Pressemitteilung des Landkreises Dillingen

Datum: 16.01.2018

Berufsinformationsmesse Fit for Job wesentlicher Eckpfeiler der Fachkräftesicherung im Landkreis; Messe präsentiert sich mit einem umfangreichen Angebot an regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Als wesentlichen Eckpfeiler der Fachkräftesicherung im Landkreis bezeichnete Landrat Leo Schrell die Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ anlässlich der Vorstellung der Werbemittel. Mit dem Slogan „Endlich Durchblick!“ werben die Veranstalter zum Besuch der bereits 14. Berufsinformationsmesse, die am 24. Februar 2018 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr in bewährter Weise in der Nordschwabenhalle, der Berufsschule Höchstädt und in der Messehalle „Das Handwerk“ stattfinden wird.

„Über 200 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge, die von knapp 100 Ausstellern bei der Fit for Job präsentiert werden, spiegeln sowohl die krisenfeste Branchenvielfalt als auch die damit verbundene Leistungsstärke der Wirtschaft in unserem Landkreis wider“, betonte Landrat Leo Schrell. Die Vielfalt der damit verbundenen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

schaffen für die jungen Menschen nach Meinung Schrells tolle wohnortnahe berufliche Perspektiven.

„Diese aufzuzeigen, ist ein wesentliches Ziel der Messe“, sagte der Agenda21-Beauftragte des Landkreises, Hermann Kleinhans. Dabei sei die Agenda21, die gemeinsam mit starken Partnern die Messe veranstalte, bestrebt, junge Menschen frühzeitig und umfassend auf das spätere Berufsleben vorzubereiten und Berufsbilder aufzuzeigen, die den persönlichen Neigungen und Begabungen der Schulabgänger bestmöglich gerecht werden. So werden die interessierten und vor der Berufswahl stehenden Jugendlichen mit ihren Eltern an den Infoständen der Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung über die Inhalte der Ausbildung und die Schwerpunkte der einzelnen Berufsbilder informiert. Deshalb präsentieren sich viele Aussteller bei der Fit for Job mit Auszubildenden und Gesellen, um über die Erfahrungen der Berufsausbildung aus erster Hand berichten zu können. Gerade diese persönlichen Gespräche von Jugendlichen zu Jugendlichen auf Augenhöhe sieht Landrat Leo Schrell als Erfolgsgarant für die Messe.

Der Erfolg der Messe spiegelt sich insbesondere auch in der hohen Nachfrage der Unternehmen nach Ausstellungsflächen wider. Deshalb hält das Organisationsteam um Hermann Kleinhans am bewährten Ausstellungskonzept fest. „Mit den Präsentationsflächen in der Nordschwabenhalle, der Berufsschule und der Messehalle „Das Handwerk“ haben wir beste Standortvoraussetzungen für die Messe“, so Kleinhans. Insbesondere die Messehalle „Das Handwerk“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einer attraktiven Plattform entwickelt, in der insgesamt 10 Innungen sowie die Kreishandwerkerschaft Nordschwaben die Vielfalt an zukunftsfähigen Ausbildungsberufen im Handwerk erlebbar präsentieren. Als Erfolg verzeichnen Schrell und Kleinhans unisono die Öffnung

einzelner Räumlichkeiten in der Berufsschule Höchstädt. Dadurch erhalten die Messebesucher einen direkten Einblick in die attraktiven Ausbildungs- und Praxisräume der Bildungseinrichtung. So werden in der Berufsschule im Erdgeschoss die Räume der Metallwerkstatt und der Technikerschule, im ersten Obergeschoss die Räume der Bäckerei und im zweiten Obergeschoss die Räume der Friseure für die Besucher während der Fit for Job geöffnet sein.

Zur Zielgruppe der Fit for Job zählen die Schülerinnen und Schüler der 7. - 10. Klassen der Mittelschulen und der Realschulen, der 10. - 12. Klassen der Gymnasien und die Schüler, die derzeit eine Fachober- bzw. eine Berufsoberschule besuchen. Insgesamt sind damit rund 4.000 junge Menschen im Landkreis und deren Eltern angesprochen, die in den Jahren 2018 bis 2021 vor der Berufswahl stehen.

Neben den Infoständen der Aussteller bildet das von der Agentur für Arbeit unter Federführung von Christian Hieber organisierte Vortragsprogramm einen wichtigen Bestandteil des Messekonzeptes. Dabei werden insgesamt 9 Vorträge zu den verschiedensten Themen angeboten. Mit zielgruppenspezifischen Vorträgen wie „Handwerk bringt dich überall hin“ oder „Zeige allen, wo der Hammer hängt“ wird das Handwerk zum Fachkräftebedarf und den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und damit alle Zielgruppen vom Mittelschüler bis zum Abiturienten ansprechen. Im Vortrag „Was mache ich, wenn ich noch gar keine Ahnung habe? Tests und Tipps zur Berufswahl“ soll allen Unentschlossenen ein wichtiger Impuls zur Berufswahl gegeben werden. Weitere Vorträge sind „Duale Studienmöglichkeiten im Überblick“, „Das Studium an der DHBW Heidenheim“, „FOS, der Weg für Schüler mit mittlerer Reife zur Fachhochschule und Universität“, „BS plus: Während der Ausbildung zur Fachhochschulreife“, „Bewerbertraining: Wie

bewerbe ich mich richtig?“ und „Online bewerben – wie geht das?“.

Die Berufsinformationsmesse Fit for Job wird nach Meinung von Günter Hirschmann vom Arbeitskreis *SCHULEWIRTSCHAFT* von einer beispielgebenden Kooperation von Politik, Wirtschaft und Bildungseinrichtungen sowie verschiedener Initiativen getragen und ist für viele Schulabgänger für die Berufswahlentscheidung unverzichtbar geworden. Angesichts des Fachkräftemangels in vielen Branchen bietet die Fit for Job eine hervorragende Plattform für die Unternehmen zur Akquise von zukünftigen qualifizierten Fachkräften.

Ausdrücklich dankten Landrat Leo Schrell und Hermann Kleinhans den Städten Dillingen und Höchstädt sowie der Kreis- und Stadtparkasse und dem Raiffeisen-Kreisverband, die als Sponsoren die Organisation und Finanzierung der Messe unterstützen.

Informationen zur Berufsinformationsmesse Fit for Job, beispielsweise zum Hallenplan, stehen auf der Internetseite www.du-und-deine-zukunft.de unter dem Menüpunkt „Rund um die Messe“ zur Verfügung. Zudem sind Informationen zur Messe unter www.facebook.com/fitforjob.dlg erhältlich.

H u r l e r



Bildunterschrift:

Landrat Leo Schrell stellte gemeinsam mit dem Agenda21-Beauftragten Hermann Kleinhans und den Initiatoren der Berufsinformationsmesse „Fit for Job“ die Werbemittel für die bereits 14. Messe vor, die am 24. Februar 2018 von 9:00 bis 13:00 Uhr in der Nordschwabenhalle und in der Berufsschule in Höchstädt sowie in der Messehalle „Das Handwerk“ stattfindet.